

Pressemitteilung

23.05.2022

Hasloh: Richtfest im Quittenknick

Richtfest für erste Reihenhäuser / Bau der Eigentumswohnungen startet im Sommer / erste Familien können zum Jahresende einziehen / Gesamtfertigstellung Ende 2024

Das Wohnquartier Quittenknick in Hasloh nimmt langsam Gestalt an. Am kommenden Mittwoch feiert der Projektentwickler Bonava Richtfest für die ersten von 12 geplanten Reihenhäusern. Auf dem rund 11.000 Quadratmeter großen Areal im B-Plan-Gebiet „Neue Mitte 2“ werden zudem ein Wohn- und Geschäftshaus sowie 59 Eigentumswohnungen entstehen.

„Wir sind seit dem Spatenstich im Januar sehr gut vorangekommen und perfekt im Zeitplan. Die ersten Familien sollten daher noch in diesem Jahr einziehen können. Läuft weiterhin alles wie geplant, wird das Quartier bis Ende 2024 komplett fertig sein“, berichtet Bonava-Projektleiterin Swetlana Arengold.

Der Quittenknick setzt sich aus insgesamt drei Baufeldern zusammen. Den ersten Abschnitt bilden die 12 Reihenhäuser am Alwin-Brandt-Stieg. Die schlüsselfertig angebotenen Eigenheime umfassen je nach Wunsch vier oder fünf Zimmer verteilt auf drei Etagen und circa 150 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche. Zu jedem Haus gehört eine Sonnenterrasse mit Garten sowie ein Pkw-Stellplatz. Die Hälfte der Häuser ist inzwischen schon vergeben.

In den nächsten beiden Bauabschnitten entstehen zudem fünf Mehrfamilienhäuser mit 59 Eigentumswohnungen sowie ein kombiniertes Wohn- und Geschäftshaus. Der Bau des Wohn- und Geschäftshauses hat bereits begonnen. Die ersten Eigentumswohnungen sollen im Sommer folgen. Die geplanten Wohnungen bieten zwei, drei oder auch vier Zimmer, 61 bis 108 Quadratmeter Wohnfläche und jeweils einen Balkon oder eine Terrasse. Im Erdgeschoss gehört zudem hier ein kleiner Garten zum Angebot. Von den Dachterrassen im oberen Staffelgeschoss öffnet sich dagegen der Blick über das gesamte Quartier. Alle Ebenen der Häuser werden barrierearm per Aufzug erreichbar sein.

Mehrere kleine Plätze und Spielflächen sollen sich künftig über das Areal verteilen und zum Treffpunkt der künftigen Bewohner werden. Die Gestaltung der Aufenthaltsflächen erinnert an kleine Dorfplätze und bildet ein Leitelement für das geplante Quartier. Auch das Reihenhausegebiet erhält einen kleinen Platz für Nachbarschaftsfeste. Die Spielbereiche werden wie Dorfbänke gestaltet und mit Stauden und Sträuchern bepflanzt. Neue Bäume bieten Schatten und Markierung. Wie ein grünes Band werden sich zahlreiche Pflanzungen entlang der Häuser und Parkflächen durch das Wohngebiet ziehen.

Die Wärmeversorgung der neuen Häuser erfolgt über ein zentrales Blockheizkraftwerk, das anteilig aus regenerativem Biomethan versorgt wird. Die Dachflächen der Mehrfamilienhäuser werden begrünt und mit Photovoltaik-Anlagen bestückt, die unter anderem die hauseigenen E-Ladestationen versorgen können.

Mit der Nachfrage zeigt sich die Projektleiterin weiterhin zufrieden: „Sechs Reihenhäuser sind inzwischen verkauft und auch die ersten Eigentumswohnungen schon vergeben. Das nachhaltige Konzept mit jeder Menge Grün und den Treffpunkten für die Nachbarschaft hat viele Käufer sofort begeistert. Aber auch die zentrale Lage im Ort mit der Bahnverbindung vor der Tür ist oft ein überzeugendes Argument. Wir geben allerdings nicht alle Objekte auf einmal in die Vermarktung, sondern arbeiten uns Stück für Stück auf dem Areal vor. Seit dem vergangenen Wochenende sind wieder einige neue Wohnungen im Verkauf.“

Weitere Details zu den noch verfügbaren Häusern und Wohnungen finden Interessenten online auf bonava.de/quittknick. Dort ist bereits eine realistische Besichtigung der Immobilien per 360-Grad-Rundgang möglich. Das Bonava-Infobüro direkt auf dem Baufeld ist zudem jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr für Beratungstermine geöffnet.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Als einer der führenden Wohnprojektentwickler in Nordeuropa und Deutschland baut Bonava für viele Menschen ein neues Zuhause und schafft Wohnumfelder mit höchster Lebensqualität. Bonava ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 2.100 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Sankt Petersburg, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 1,62 Mrd. Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2020 übergab das Unternehmen in Deutschland 2.030 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 712 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa ermittelte Bonava 2021 als aktivsten Wohnprojektentwickler in den 7 A-Städten inklusive deren Umland.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.